Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 56.

Samstag den 8. März 1890.

(1002) 3—1

Concurs-Ausschreibung.

Beim Rechnungsdepartement dieser Landesregierung gelangt die Stelle eines Rechnungs-Assistenten mit den Bezügen der XI. Rangsclasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis zum

30. März d. J.

hieramts einzubringen.

K. k. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 6. März 1890.

(982) 3—1 Z. 1276.

Studenten-Stiftung.

Für das laufende Schuljahr ist der dritte Platz der Matthäus Langus'schen Stiftung mit dem Bezuge von jährlichen 210 fl. zu verleihen.

Zum Genusse dieser Stiftung, zu deren Erlangung wenigstens der Besuch einer Mittelschule erforderlich ist, sind zunächst Jünglinge aus der Verwandtschaft des Stifters Matthäus Langus oder seiner Ehegattin Anna geborene Wiedenhofer und in Ermanglung derselben solche Jünglinge, die aus der Ortschaft Steinbüchl gebürtig sind und sich einer Wissenschaft oder Kunst widmen wollen, berufen.

Bewerber um dieses Stipendium, für welches der jeweilige Pfarrer von Steinbüchl mit der Gemeinde Steinbüchl das Präsentationsrecht ausübt, haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse und mit dem Studienzeugnisse des letzten Semesters, und im Falle sie das Stipendium aus dem Titel der Verwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche

bis 15. April 1890

im Wege der vorgeschriebenen Studiendirection an das gefertigte k. k. Bezirksgericht zu überreichen.

K. k. Bezirksgericht in Radmannsdorf, am 27. Februar 1890.

(937b) 3—2 Präs.-Z. 672.

Dienerstelle *)

beim Bezirksgerichte Krainburg, eventuell einem andern Bezirksgerichte.

Bewerbungstermin 7. April 1890.

Gesuche beim k. k. Landesgerichts-Präsidium.

Laibach am 2. März 1890.

*) Im gestrigen Blatte irrthümlich «Diurnistenstelle».

(975 a) Nr. 204.

Kundmachung.

Am 20. März l. J. wird beim Militär-Verpflegsmagazine in Graz wegen

Lieferung von 2868 Stück unbeschlagenen Bettbrettern

eine öffentliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Bedingnisse:

1.) Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen schriftlichen Offerte müssen am vorangegebenen Tage längstens bis 10 Uhr vormittags beim Militär-Verpflegsmagazine in Graz einlangen.

Später einlangende Offerte oder mündliche Anbote werden nicht berücksichtigt.

Jeder Offerent hat seinem Offerte ein mit 5% des offerierten Preises berechnetes Vadium anzuschließen, welches derselbe, falls er Ersteher bleibt, auf die mit 10% der Verdienstsumme berechnete Caution zu ergänzen hat.

Die Offerenten haben auf die im § 862 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und in den Artikeln 318 und 319 des Handelsgesetzbuches normierte Annahme-Frist zu verzichten.

Weiters hat jedes Offert die ausdrückliche Erklärung zu enthalten, dass dem Offerenten die vorstehende Kundmachung vollinhaltlich bekannt ist.

2.) Die Bettbretter müssen aus gesundem, gut getrocknetem, möglichst astfreiem Kiefer- oder Fichtenholze erzeugt, rechtwinklig zugeschnitten, auf beiden Seiten glatt gehobelt, 190 cm lang, 26 cm breit und 3 cm dick sein.

3.) Muster hievon können bei jedem Militär-Verpflegsmagazine besichtigt werden.

4.) Die Abstellungs-Termine sind im Offerte anzugeben und müssen genau eingehalten werden.

5.) Die Abstellung dieser Bettbretter hat ab Militär-Verpflegsmagazin in Graz zu geschehen.

K. und k. Militär-Verpflegsmagazin.

Graz am 3. März 1890.

Anzeigeblatt.

(966) 3—2 Nr. 6586.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Jernej Vodopivec von Slavina, respective dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, eröffnet:

Es habe Blas Vodopivec von Koče 1.) gegen Jernej Vodopivec von Koče und 2.) gegen Anna Vodnov von Triest pcto. Erloschenerklärung der Forderung per 86 fl., resp. gegen dessen unbekannte Rechtsnachfolger, die Klage de praes. 31. August 1889, Z. 6586, auf Ersitzung der Realität Einlage-Z. 160 ad Catastralgemeinde Slavina hiergerichts eingebracht, und wird im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den

14. März 1890,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet.

Nachdem der Aufenthalt des Geklagten unbekannt ist, wurde Herr Paul Beseljak, k. k. Notar in Adelsberg, zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Februar 1890.

(930) 3—2 Nr. 2184.

Forderungs-Anerkennungsklage.

Dem Verlasse der Theresia Potokar in Laibach und rücksichtlich auch deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage der Maria Aubel auf Anerkennung der Indebite-Haftung der Forderung per 200 fl. aus dem Uebergabsvertrage vom 16. Jänner 1868 an der Realität Grundbuchs-Einlage-Z. 165 ad Stefansdorf Herr Dr. Franz Munda in Laibach zum Curator ad actum bestellt und die Tagsatzung zur Verhandlung über obige Klage auf den

21. März 1890,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. Februar 1890.

(967) 3—2 Št. 1082.

Naznanilo.

Dne 18. marca 1890. l.

ob 10. uri dopoludne vršila se bode pri podpisanem sodišči druga izvršilna dražba zemljišča Marije Hrovatič iz Čepnega pod vložno št. 45 katastralne občine Vovče.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 28. februvarja 1890.

(945) 3—2 Nr. 1362.

Erinnerung

an Johann und Jera Perz, deren Kinder Johann und Mathias Perz, endlich Mathias, Maria und Helena Tscherne von Niederloschin und beziehungsweise deren unbekannt wo abwesende Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Johann und Jera Perz, deren Kindern Johann und Mathias Perz, endlich Mathias, Maria und Helena Tscherne von Niederloschin und beziehungsweise deren unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Andreas Tscherne, Besitzer in Niederloschin die Klage de praes. 21. Februar 1890, Z. 1362, pcto. Erlöschung von Satzposten hiergerichts eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

21. März 1890

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Lovec von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 23. Februar 1890.

(944) 3—2 Nr. 921.

Erinnerung

an Gregor Zager, Josef und Maria Mallner, Georg Susterič von Merleinsrauth.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Gregor Zager, Josef und Maria Mallner, Georg Susterič von Merleinsrauth hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Lorenz und Gertraud Mihelič von dort (durch Dr. Burger von Gottschee) die Klage de praes. 5. Februar 1890, Z. 921, pcto. Anerkennung der Erlöschung von Forderungen durch Verjährung s. A. hiergerichts eingebracht und die Tagsatzung auf den

8. April l. J.,

vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu seiner Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Anton Lovec in Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 6. Februar 1890.

(980) 3—1 Št. 62.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici naznanja:

Na prošnjo Antona Nosana iz Zagreba (po J. Plantanu, c. kr. notarji) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Ruperju lastnega, sodno na 200 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 82 katastralne občine Češnjica pri Kropi v Poljici.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

21. marca

in drugi na dan

21. aprila 1890. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 15. januvarja 1890.

(925) 3—2 Št. 1823.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče ljubljansko naznanja neznanim dedičem in pravnim naslednikom dne 7. januvarja 1890 zamrle Franciške Žele iz Most, da se jim je v pravni zadevi dr. Fran Stora, odvetnika v Ljubljani, proti zapuščini mladoletnega Franceta Žeļeta v Mostah št. 19 po priglašenem dediču Franciški Žele v Mostah zaradi 450 gold. s pr. imenoval gospod dr. Franc Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum in da se je temu vročila tožba de praes. 24. julija 1889, št. 16.827, o kateri se bode vršila skrajšana razprava dne

28. marca 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči.

V Ljubljani dne 14. febr. 1890.

(887) 3—3 Št. 1207.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Franceta Štajerja, c. kr. notarja iz Metlike, proti Martinu Simoniču iz Boldreža št. 3 z odlokom z dne 5. julija 1889, št. 5861, s pravico ponovljenja ustavljena izvršilna dražba na 1748 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 60 zemljiške knjige katastralne občine Slamna Vas in 1/21 dela vložna štev. 90 katastralne občine Slamna Vas ponovila.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

21. marca

in drugi na dan

23. aprila 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. februvarja 1890.

Wien, Mariahilferstraße 22.

Oesterreich-Ungarns erste, grösste und im besten Renomme stehende

Budapest, Belgrad.

Uniformierungs-Anstalt von Moriz **Tiller & Comp.**
Uniformierungs-Anstalt von Moriz **Tiller & Comp.**
Uniformierungs-Anstalt von Moriz **Tiller & Comp.**
Uniformierungs-Anstalt von Moriz **Tiller & Comp.**
Uniformierungs-Anstalt von Moriz **Tiller & Comp.**

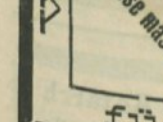
versenden auf Wunsch gratis und franco. (256) 7

Preis-Courante nebst Zahlungsbedingnissen über **Uniformkleider** und **Uniformsorten.**
Preis-Courante nebst Zahlungsbedingnissen über **Uniformkleider** und **Uniformsorten.**
Preis-Courante nebst Zahlungsbedingnissen über **Uniformkleider** und **Uniformsorten.**
Preis-Courante nebst Zahlungsbedingnissen über **Uniformkleider** und **Uniformsorten.**
Preis-Courante nebst Zahlungsbedingnissen über **Uniformkleider** und **Uniformsorten.**

Unter der Trantsche 2. Theatergasse 6.

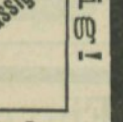
Grosse Auswahl **modernster Hüte für Frühjahr und Sommer**, besonders praktische und nicht durchschwitzbare **Gummi-Patent-Ventilatoren** und **echt englische Hüte**, sehr dauerhaft; ebenso **Uniformhüte und Kappen für k. u. k. Staatsbeamte** empfiehlt (779) 12—2

J. Soklič.



Prüfet u. das Beste behaltet!

Das Jičiner Pferde- u. Viehpulver



ist vermöge seiner ausgezeichneten Wirkung als Unterstützungsmittel bei Behandlung der erkrankten Hausthiere das Beste und Billigste, was die moderne thierärztliche Wissenschaft dem Landwirte bietet.

FLUID-RESOLVATOR

leistet verdünnt als anregendes und stärkendes Waschwasser, sowie im Originalzustande als Unterstützungsmittel bei Behandlung von Lähmungen, Sehnendehnungen, Verrenkungen, Geschwulsten u. a. ganz ausgezeichnete Dienste und verdient, unter allen ähnlichen Mitteln den ersten Platz einzunehmen.

Preis eines grossen Jičiner Pferde- und Vieh-Pulvers 40 kr.
„ „ kleinen „ „ „ „ 24 „
„ einer grossen Flasche Fluid-Resolvator . . . . . 1 fl.
„ kleinen „ „ „ . . . . . 50 kr.

LUDWIG ZUKRIEGEL, Bezirks-, Stadt- und Domänen-Thierarzt.
Bestellungen nimmt entgegen: Hauptverlag und Versendungs-Depôt
Julius Beyšovec, Droguist, **Jičin, Böhmen.** (5195) 13—12

Med. univ.

Dr. EDUARD GLOBOČNIK

Landes-Districtsarzt

in Zirklach. (914) 3—3

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse

führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:
WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

(564) 30—4

für k. k. Staatsbeamte!

Wichtig!

Unterzeichnete Firma empfiehlt ihre Dienste für die **heurige Wintersaison zu sehr herabgesetzten Preisen** sowie zur Anfertigung von

Gala- und Dienstes-Uniformen

für k. k. Staatsbeamte nach neuester Vorschrift, desgleichen ihr reich sortiertes **Lager vorschriftsmässiger Tuchsorten** und dazu gehöriger Artikel. (5053) 19

Preise mässig.

F. Casermann

Laibach, Schellenburggasse 4.

Preise mässig.

Wichtig!

für k. k. Staatsbeamte!

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung **fl. 1·50.** (311) 4

Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker.

(3957) 26—24 Prämiiert von den Weltausstellungen: **London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.**

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.

Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch **Pianinos** aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma **Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien,** von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

J. Purgleitners Apotheke in Graz.

Steirischer Kräutersaft, 1 Flasche 88 kr., gegen Husten, Heiserkeit, Halsund Brustweh, seit 40 Jahren bewährt.

Kalksyrup aus unterphosphorigsaurem Kalk, Linderungsmittel für Lungen- u. Brustkranke (knochenstärkendes Mittel für schwache Kinder). 1 Flasche 1 fl.

Dr. Wuchta's Kräutersalbe, 1 grosse Flasche 1 fl., 1 kleine Flasche 60 kr., gegen Gicht und Rheumatismus.

Engelhofers Muskel- und Nervenessenz, 1 Flasche 1 fl., aus aromatischen Kräutern bereitete Einreibung.

Alle diese Artikel sind in den meisten Apotheken der Monarchie zu bekommen oder können vom Erzeuger gegen Nachnahme bezogen werden. (721) 10—4

Weinverkauf.

Mehrere 100 Hektoliter **Allodial-Weine** von den Jahrgängen 1879 bis 1889 sind bei der **Herrschaft Slavetić,** Post- und Eisenbahnstation **Jaska in Kroatien, preiswürdig zu verkaufen.** (948) 3—3

Muster und Preisbestimmung bei der Verwaltung.

In allen Trafiken und Galanterie-Geschäften.

Das beste Cigaretten-Papier ist das echte

LE HOUBLON

FRANZÖSISCHES FABRIKAT VON
CAWLEY & HENRY
PARIS
SILBERNE MEDAILLE, WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889.

General-Depot: OTTO KANITZ & CO., WIEN.

(459) 26—4

K. k. priv.

Assicurazioni Generali in Triest

(gegründet im Jahre 1831).

Gewährleistungsfonds der Gesellschaft am 31. December 1888 **fl. 38,369.849·10**
Seit Gründung der Gesellschaft gezahlte Schäden . . . . . **„ 217,257.394·75**
Am 31. December 1888 in Kraft bestehende Capitalversicherungen in der Lebensbranche . . . . . **„ 110,813.920·80**
Prämienscheine und in späteren Jahren einzuziehende Prämien aus der Feuerbranche . . . . . **„ 23,202.794·10**

Die Assicurazioni Generali leistet Versicherungen in folgenden Zweigen:

1.) **auf das Leben der Menschen;**

2.) **gegen Feuerschäden** auf Kirchen, Güter, herrschaftliche und ländliche Besitzungen, Wohn- und Wirtschaftsgebäude und deren Inhalt, Waren aller Art, Erntevorräthe, Holz und Kohlen im Freien sowie gegen Schäden, verursacht durch **Niederreissen** und **Ausräumen** sowie durch **Blitzschlag, Gas-** und **Dampfkessel-Explosion.**

Gemeinden, Kirchen, Klöstern, frommen Stiftungen und Herrschaften gewährt die Assicurazioni Generali 20% **Nachlass** von der Normal-Prämie;

3.) gegen **Transportschäden** auf Waren, Producte, Schiffe und andere Transportmittel während des Transportes zur See, auf Flüssen, Canälen, Binnenseen und zu Lande unter Einschluss der **Postwertsendungen;**

4.) gegen **Bruchschäden** bei Spiegelglasscheiben und Spiegeln;

5.) gegen **körperliche Unfälle** für Rechnung der ersten allgem. österreichischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Wien.

In dem **Lebensversicherungs-Zweige** garantieren die Versicherungsbedingungen den Versicherten ausser anderen zahlreichen Vortheilen:

die **Unanfechtbarkeit** der Polizzen im Falle des **Selbstmordes, Duells** etc. nach fünfjährigem Bestande;

die **Unmöglichkeit des Erlöschens** unbelehnter Polizzen nach dreijährigem Bestande;

den **Anspruch auf Reactivierung** (innerhalb 3 Monaten) der mangels Zahlung erloschenen Polizzen, **ganz unabhängig vom Gesundheitszustande** des noch lebenden Versicherten;

die **Beschränkung der Nullitätsgründe** auf den wissentlichen und nachgewiesenen Betrug;

die **kostenfreie Ausdehnung** der Giltigkeit der Versicherung bis zum Belaufe von 15.000 Gulden für den Fall der Einberufung des Versicherten infolge seiner **Landsturmpflicht** nach einjährigem Bestande;

den **Fortbestand** der Versicherung während **des Kriegsdienstes** für Versicherte, welche dem stehenden Heere oder der Landwehr angehören, unter Bemessung billigster Zusatzprämien.

Nicht-Combattanten zu Lande (Beamte der Feldpost oder Telegraphie, Militärärzte, Militär-Thierärzte, Militärapotheker, Militärgeistliche, Zahlmeister, Intendantur-Beamte) **oder Combattanten zu Lande vom Feldwebel abwärts** zahlen **keine Zusatz-Prämie** für die **Kriegsversicherung** bis zum Belaufe von 3500 fl., sobald die Polizze wenigstens drei Jahre in Kraft bestanden hat.

Die Lebensversicherungs-Abtheilung ist ganz selbständig, besitzt eigenes Vermögen und ist von den anderen Abtheilungen **derart getrennt** und **unabhängig,** dass auch ein allfälliger Verlust in der Feuer- oder Transportabtheilung **keinen Einfluss auf die Lebensbranche ausüben kann.**

Die Gesellschaft gewährt jede mit einer gesunden Geschäftsführung zu vereinbarende Erleichterung sowohl in der Prämienbemessung als bei Liquidation der Schäden, deren bare Bezahlung stets pünktlich erfolgt. (5236) 25—7

Die Haupt-Agentur in Laibach
befindet sich bei **C. Tagliapietra**
Burgstallgasse Nr. 4.

Fleischversandt.

Versende täglich frisches, vorzügliches **Rindfleisch** in 5-Kilo-Paketen **à 2 fl. 10 kr.** **Kalbfleisch** detto **à 1 fl. 90 kr.** franco gegen Nachnahme unter vollkommenster Zufriedenheit: **Josef Sass, Zator,** Galizien. (990)

Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung eines Buchhalterpostens mit dem Jahresgehalte von 1200 fl. wird bei der **«Croatia», Versicherungs-Genossenschaft in Agram, bis 25sten März d. J.** der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber haben durch Zeugnisse nachzuweisen:

1.) Ihre Befähigung für die doppelte Buchhaltung;

2.) Befähigung und Erfahrungen in den Versicherungs-Geschäften;

3.) die vollkommene Kenntnis der kroatischen und der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Offerte sind **bis 25. März d. J.** an die Direction der «Croatia», Versicherungs-Genossenschaft in Agram, einzusenden.

Für die Direction:

J. Cernadak

(894) 3—2 leitender Director.

Antrag.

Junger Kaufmann, Christ, aus einer grösseren Stadt wäre geneigt, mit einem gut erzogenen Mädchen mit 1500 Gulden Vermögen die Bekanntschaft zu machen.

Ernstgemeinte Anträge mit Photographie an die Administration dieser Zeitung zur Weiterbeförderung an **„A. B. 1000“.**

(961) 2—2

Auf, zu mir!

Nur ich habe für die k. k. Staatsbeamten die besten Säbel und Kuppeln, auch das grösste Lager von Messern und Scheren (864) 1

N. Hoffmann

Fabrikant chirurgischer Instrumente, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied

ausgezeichnet mit Medaillen etc.

Laibach, Rathhausplatz Nr. 12.

Eine Wohnung

gassenseits gelegen, im III. Stock, Rathhausplatz Nr. 18, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zugehör, ist für Georgi zu vermieten.

Auskunft beim Hauseigenthümer im I. Stock. (993) 1

Zahnarzt August Schweiger

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vor- und von 2 bis 5 Uhr nachmittags. **Wohnt: Hôtel Stadt Wien,** II. St., Nr. 23. — Neue unübertreffliche Pariser Plombe, von Autoritäten als die beste anerkannt — die Farbe den Zähnen gleich — ersetzt die Goldplombe in ihrer Dauerhaftigkeit. (340) 7

Viel Geld

bringt eine leichte Nebenbeschäftigung. — Welche? erfährt man bei genauer Adressen-Angabe unter **„Z. A. 214“, Prag** poste restante. (863) 2—2

Leere (1) 16—5

Petroleum-Fässer

zahlt zu **höchsten Preisen** jedes Quantum **Ferdinand Plautz, Spezerei-Geschäft in Laibach, Alter Markt.**

Judengasse Nr. 5 ist ein

Verkaufsgewölbe

sogleich und die

Gasthauslocalität

sammt der dazu gehörigen Wohnung von Georgi an zu vermieten. — Auskunft ebendort im II. Stock. (827) 4—4

Empfehlung und Anerkennung: Nachdem ich mich durch die ausgezeichnete Curmethode des Herrn Popp in Heide von meinem langjährigen, sehr schwerem Magenleiden geheilt fühle, sage ich Herrn Popp hiermit meinen herzlichsten Dank mit dem Bemerken, dass ich diese einzig bewährte Cur jedem Verdauungsleidenden auf das allerdringendste anempfehlen kann.

Graz (Köflacher Bahnhof), den 4. März 1886.

Joh. Kolleritsch
Maschinenwärter der Köflacher Bahn.

Die Heilung des Maschinenwärters Kolleritsch durch Herrn Popps Heilverfahren bestätigt der Heizhaus-Chef D.

J. J. F. Popp in Heide (Holstein) versendet auf Verlangen die Schrift «Magen-Darmkatarrh» gratis. (4291) 4—2

Wasserdichte (4691) 18

Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorräthig bei

R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach. Wienerstrasse Nr. 15

Muster
nach allen Gegenden **franco.**

Tuch-Stoffe

für **jeden Zweck,** nur **gut, echt, haltbar** und **preiswürdiger** als **überall** versendet auch an **Private** für den **Frühjahr-** und **Sommer-Bedarf,** das **Depôt** aus den **k. k. priv. Feintuch-** und **Schafwollwaren-Fabriken**

Moriz Schwarz
Zwittau (Mähren).

Tausende Fabriks-Reste und Coupons für **Anzüge, Ueberzieher, Beinkleider, Damen-** und **Kindergarderoben** etc. werden zu staunend **billigen** Preisen in bester Qualität, jede Concurrenz schlagend, abgegeben.

Vorschriftsmässige Uniformstoffe für die Herren k. und k. Beamten. (532) 20—5

Reichhaltige Muster-Collection wird bereitwilligst gesendet.

Für k. und k. Staatsbeamte

billigste und beste Bezugsquelle für sämmtliche vorschriftsmässige Uniformierungsgegenstände, u. zw. **Säbel mit und ohne Stahlscheide - Koppeln, Paradehüte, Kappen, Borten, Knöpfe, Rosetten, Achselspangen, Handschuhe** und **Cravatten** bei (847) 10—2

J. S. Benedikt, Laibach.

Bester und billigster Anstrich zur

Conservierung des Holzes.

Carbolineum

lichtbraun, durchscheinend; vorzüglichstes Anstrichmateriale **für alle Holzobjecte an Bauten, für Zäune, Thore, Ackergeräthe, Wagen, Stalleinrichtungen** etc. etc. (901) 10—1

Wir machen besonders aufmerksam auf das von uns erzeugte

Extra-Qualität-Carbolineum

unsere ganz specielle Fabriksmarke, unerreicht im Glanz und Haltbarkeit.

Paul Hiller & Co.
Wien, IV., Favoritenstrasse 20.

Fabrik: BRUNN am GEBIRGE.

(5298) 20—12

Unterphosphorigsaurer

Kalk-Eisen-Syrup

bereitet vom **Apotheker Herbabny** in **Wien,** wird seit Jahren von zahlreichen Aerzten empfohlen und mit bestem Erfolge angewendet bei

Lungen-Kranken

jeder Art, bei Tuberculose (Lungenschwindsucht), besonders in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzathmigkeit, Verschleimung, ferner bei

Bleichsüchtigen, Blutarmen, Scrophulösen, Rhachitischen und Reconvalescenten.

Nach dem Ausspruche der Aerzte hebt **Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup** rasch den Appetit, bewirkt ruhigen Schlaf, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes und beseitigt die nächtlichen Schweiße, ferner fördert derselbe bei angemessener Nahrung die Blutbildung, bei Kindern die Knochenbildung, stärkt den gesammten Organismus, und zeigen ein frischeres Aussehen sowie die Zunahme der Kräfte und des Körpergewichtes die heilkräftige Wirkung. Zahlreiche ärztliche Atteste und Dankschreiben sowie genaue Belehrung sind in der jeder Flasche beiliegenden Broschüre von Dr. Schweizer enthalten.

Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Ersuchen stets ausdrücklich J. Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschluss-Kapsel **den Namen „Herbabny“** in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit obiger **behördlich protokollierter Schutzmarke** versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Central-Versendungsdepôt für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des **J. Herbabny.**

Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73. u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach:** J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, L. Groetschel; ferner Depôts in **Cilli:** J. Kupferschmied, Baumbachs Erben; **Fiume:** J. Gmeiner, G. Prodam, M. Mizzan, Drog.; **Friesach:** A. Ruppert; **Gmünd:** E. Müllner; **Klagenfurt:** W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; **Rudolfswert:** A. v. Sladovicz; **St. Veit:** A. Reichel; **Tarvis:** J. Siegl; **Triest:** C. Zanetti, A. Suttina, B. Piasoletto, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini, M. Ravasini; **Villach:** F. Scholz, Dr. E. Kumpf; **Tschernembl:** J. Blažek; **Völkermarkt:** J. Jobst.

Für die Frühjahrs-Saison

empfiehlt

neueste und geschmackvollste

Damen-Regenmäntel und Jaquets

in reichhaltigster Auswahl zu anerkannt billigsten Preisen (978) 3—1

Hugo Fischer

Salon für Damen-Mäntel-Confection

Laibach, Prescheren-Platz.

Ein grosses, schönes

Geschäftslocal

mit Comptoir, grossem Magazin, zwei Kellern und Wohnung, frequenter Posten vis-à-vis der Pfarrkirche, worauf seit dem Jahre 1868 ein Spezerei- und Landesproducten-Geschäft betrieben wurde, (953) 3—2

ist zu vermieten.

Nähere Auskunft beim Eigenthümer

Valentin Mosser
Hôtelbesitzer in Villach.

Bei **Husten** und **Katarrh (Influenza)** übt eine ausserordentlich mildernde Wirkung

die Kärntner Römerquelle

Schutzmarke: **Edelweiss**

gereicht mit Milch, Zucker oder Fruchtsäften. — Dieser **naturechte** Alpensäuerling kann auch Kindern und selbst Säuglingen verabreicht werden.

Zu haben bei **M. E. Supan** in **Laibach, F. Dolenz** in **Krainburg** und **Thom. Tolazzi** in **Loitsch.** (2430) 30—27

Druck und Verlag von Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.